

3

## Drei Fragen an ...

... Klaus Artmann, Erster Vorsitzender des neu gegründeten Bürgerbusvereins Nord.

„Die Glocke“: Wie sind Sie auf den Gedanken gekommen, dass für den Warendorfer Norden ein Bürgerbus notwendig ist?

**Klaus Artmann:** Ich kenne die Situation im Norden. Viele ältere Mitbürger sind auf eine Buslinie angewiesen, aber auch Berufspendler begrüßen eine Anbindung des Nordens an den Bahnhof. Als dann in unserem neuen Verkehrsentwicklungsplan das Wort „Bürgerbus“ auftauchte, war für mich die Verbindung zu unserem Stadtteil gegeben.

„Die Glocke: Bis wann, denken Sie, dass der Bürgerbus seinen Betrieb aufnehmen kann?

**Artmann:** Wir haben noch viele Fragen zum Einsatz der Fahrer, zum Fahrzeug und zur Fahrstrecke zu klären. Wir hoffen, dass wir dies in Zusammenarbeit mit Westfalenbus und Stadt bis zum Herbst erledigen können. Der erste Bus könnte dann noch in diesem Jahr auf die Strecke gehen.

„Die Glocke“: Soll die Fahrstrecke ausschließlich dem Anschluss an die Innenstadt dienen?

**Artmann:** Die Fahrstrecke soll alle Bereiche zwischen Milter und Sassenberger Straße bis hin zur nördlichen Stadtgrenze umfassen und über den Wilhelmsplatz bis zum Bahnhof führen. Würde man den Einzugsbereich vergrößern, hätte das eine erhebliche Verlängerung der Fahrzeiten zur Folge, was den Fahrgästen wohl nicht zuzumuten ist.



Der Bürgerbus Hoetmar, der den Ortsteil mit Sendenhorst und Everswinkel verbindet, ist ein erfolgreiches Projekt. Bild: Baumjohann



Vorstand des Bürgerbusvereins mit Vertretern der Stadtverwaltung: (v. l.) Erster Beigeordneter Dr. Martin Thormann, Vorsitzender Klaus Artmann, Geschäftsführer Bernhard Karger, Kassierer Markus Haffke und Bürgermeister Jochen Walter. Bild: Stock

## Bürgerbus-Nord ins Rollen bringen

**Warendorf (wst).** Ein neuer Verein, der sich die verbesserte verkehrstechnische Anbindung des nördlichen Stadtgebiets zum Ziel gesetzt hat, ist am Dienstagabend im Hotel „Emshof“ aus der Taufe gehoben worden.

45 Interessierte waren der Einladung von Klaus Artmann und Norbert Richter gefolgt, 40 davon haben sofort einen Mitgliederantrag ausgefüllt und die Satzung unterzeichnet. Der Verein trägt den Namen „Bürgerbusverein Warendorf Nord“ und wird von Klaus Artmann als Erstem Vorsitzenden geleitet. Zu seinem Stellvertreter wurde Norbert Richter, zum Geschäftsführer Bernhard Karger und zum Kassenwart

Markus Haffke gewählt. Die Wahlen wurden von Bürgermeister Jochen Walter geleitet und erfolgten jeweils einstimmig.

In der Begrüßung brachte Klaus Artmann seine Freude über die rege Beteiligung zum Ausdruck. „Ich habe die Hoffnung, dass wir heute den Bürgerbus Nord auf die Straße bringen“, erklärte das Ratsmitglied der SPD und Stellvertretende Bürgermeister der Stadt. Verwaltungschef Jochen Walter hob insbesondere die Verbesserung der Lebensqualität hervor, die ein Bürgerbus für die Bewohner des Nordens brächte. Er verwies darauf, dass dies für die Stadt mit den zur Verfügung stehenden Mitteln nicht möglich wäre und nur mit dem

ehrenamtlichen Engagement der Vereinsmitglieder zu stemmen sei. „Wir werden sie seitens der Stadt aber nach Kräften unterstützen“, versprach der Bürgermeister den Anwesenden.

In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und der Westfalenbus GmbH in Münster soll durch den Verein eine festgeschriebene Buslinie den Warendorfer Norden mit dem Stadtgebiet verbinden. Durch das Land NRW wird ein solches ehrenamtliches Engagement durch die Bürger mit 45 000 Euro für die Anschaffung eines Kleinbusses und 5000 Euro jährlich für die erforderlichen Aufwendungen unterstützt. Sollte dann noch ein Fehlbetrag aus dem Betrieb resultieren, würde

dies durch die Stadt aufgefangen, so Artmann in seinen Erläuterungen. Bezüglich des Mitgliederbeitrags einigte man sich nach kurzer Diskussion auf zwölf Euro jährlich. Neben dem in der Gründungsversammlung gewählten geschäftsführenden Vorstand wurden von der Versammlung vier Arbeitskreise gebildet, deren Sprecher bei der nächsten Mitgliederversammlung als Beisitzer in den erweiterten Vorstand gewählt werden sollen. Hierbei handelt es sich um die Bereiche Fahrer, Fahrzeug, Fahrstrecke und Öffentlichkeitsarbeit.

**Interessenten können sich mit Klaus Artmann, ☎ 02581 / 1819 in Verbindung setzen.**